

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 07 / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Juli 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Februar 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.07.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

40 478	Rinder (ohne Kälber)
1 103	Kälber
763 517	Schweine
7 497	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging sowohl bei den gewerblichen als auch bei den Hausschlachtungen zurück. Es wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (42 468), Dänemark (26 017) und Belgien (1 909).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 106 Rinder (ohne Kälber), 156 Kälber, 13 525 Schweine, 323 Schafe und 22 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Juli wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

¹⁾ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4
Juni	82 526	105 976	- 22,1
Juli	90 693	102 815	- 11,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen dagegen war wieder ein großer Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5
Juni	5 540	4 800	+ 15,4
Juli	6 359	3 900	+ 63,1

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte gleichen sich denen im Vorjahreszeitraum an. Die anfallenden Schlachtmengen wurden also wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juli 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.07.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 412	40 478	+	22,5
dar.: Bullen	3 398	19 691	+	23,5
Kühe	2 226	15 653	+	9,1
Färsen	776	4 829	+	85,9
Kälber	206	1 103	+	79,9
Schweine	102 542	763 517	-	6,4
Schafe	936	7 497	+	22,0

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	11 438	70 394	+	6,7
----------	--------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 359	39 372	+	22,0
dar.: Bullen	3 369	19 019	+	22,7
Kühe	2 219	15 592	+	9,1
Färsen	760	4 473	+	89,6
Kälber	196	947	+	80,4
Schweine	90 693	679 598	-	7,2
Schafe	917	7 174	+	36,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	53	1 106	+	47,3
dar.: Bullen	29	672	+	50,3
Kühe	7	61	+	1,7
Färsen	16	356	+	49,0
Kälber	10	156	+	77,3
Schweine	411	13 525	-	21,8
Schafe	19	323	-	64,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juli 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.07.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 923	11 744	+ 22,0
dar.: Bullen	1 141	6 408	+ 22,6
Kühe	578	4 121	+ 9,5
Färsen	201	1 133	+ 89,5
Kälber	24	115	+ 79,7
Schweine	9 024	67 250	- 6,3
Schafe	16	154	+ 30,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	16	336	+ 47,4
dar.: Bullen	10	226	+ 49,7
Kühe	2	16	+ 0,0
Färsen	4	89	+ 48,3
Kälber	1	19	+ 72,7
Schafe	0	7	- 66,7

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	338,70	336,90	- 0,0
Kühe	260,28	264,30	+ 0,3
Färsen	264,82	253,08	- 0,1
Schweine	88,36	89,67	- 0,2

